

Notfall-Türöffnung (24 Stunden erreichbar)

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft



Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de



NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 22.2./23.2.: Kleintierpraxis Neuwarmbüchen, Höfstraße 22, Isernhagen, Tel.: (05139) 95 82 33

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-10

Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21

Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70

Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66

Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90

Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0

Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07

Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsofper Tel. (05101) 5 82 42

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.:

Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60

Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41

Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28

Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04

Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31

Senioren- und Pflegetützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20

Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25

Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69

Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35

Ärztlicher Notdienst für Soldaten:

Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12

Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen**, So., 23.2., 10 Uhr Gottesdienst, Superintendent Dirk Jonas
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen**, So., 23.2., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P.i.R. Hans-Volker Hoppe
► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen**, So., 23.2., kein Gottesdienst, gemeinsam in Godshorn
► **Ev.-luth. Martinskirche Engbostel**, So., 23.2., kein Gottesdienst, gemeinsam in Godshorn
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche**, So., 16.2., 11 Uhr: Familien-gottesdienst im Gemeindehaus
► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche**, So., 16.2., 10 Uhr, Gottesdienst, Präd. Wehrmann
► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn**, So., 16.2., 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Pn. Behrens / P. Foerster

► **Neuapostolische Kirche Langenhagen**, So., 23.2., kein Gottesdienst
► **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen**, So., 23.2., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –**, So., 23.2., 11 Uhr: Gottesdienst mit Kindertreff
► **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88**, So., 23.2., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen**, Sa., 22.2., 18 Uhr: Hl. Messe, Zwölf-Apostel-Kirche; So., 23.02., 11 Uhr: Hl. Messe, Liebfrauenkirche

Familienanzeigen
inscrieren unter (0511) 72 80 80

Gute Erfahrungen mit Fachkräften aus Spanien

Fortsetzung von Seite 1

Brenda Hornos Justicia ist 29 Jahre alt und arbeitet in der Kita Krähwinkel in Langenhagen. Sie liebt die Arbeit mit den Ein- bis Dreijährigen in ihrer Gruppe. Sie freut sich, dass jetzt die zweite Phase von „Hola Kita!“ beginnt: die Anerkennung ihrer Ausbildung. „Ich will lernen, wie Erziehung hier ist“, erklärt sie.

Denn in Spanien werden die Kinder in andere Altersgruppen einsortiert. Außerdem steht dort bei den Drei- bis Sechsjährigen Bildung im Fokus. Die Kinder lernen an der freiwilligen Vorschule schon rechnen, schreiben und lesen. In Deutschland dagegen spielen die Kinder in diesen Jahren noch mehr.

Einige der Spanierinnen haben bereits Interesse daran bekundet, auch nach dem Programm in Deutschland zu bleiben. Zwei von ihnen haben auch gleich ihre Lebenspartner mitgebracht.

Brenda Hornos Justicia ist sich aber noch nicht sicher.

Doch die Arbeitsmöglichkeiten in der Heimat seien nicht gut. Francisca Sánchez Manzanares von der Caritas Hannover arbeitet in der Projektkoordination. Sie erklärt: „Die Arbeitslosigkeit dort ist hoch. Die Erzieherinnen bekommen in ihrer Heimat keinen Fuß auf den Boden.“

In Deutschland dagegen wird Personal händeringend gesucht. Projektkoordinatorin Leena Wilke von der Region Hannover erklärt, dass in den nächsten fünf Jahren der Fachkräftemangel in den Kitas von 600 auf 6000 Stellen ansteigen könnte. „Wir müssen jetzt dringend etwas machen. Dieses Projekt ist ein Baustein, um eine Lösung zu finden.“

Mit dem Austausch von Fachkräften aus Spanien hat Hannover bereits gute Erfahrungen gemacht, etwa mit dem Caritas-

Projekt „Adelante“, das mehrere Berufsgruppen beinhaltet. „Insgesamt haben wir eine Bleibequote von rund 85 Prozent. Von den sozialpädagogischen Assistenten sind tatsächlich alle geblieben“, sagt Projektleiter Henning Plüß.

Andreas Schubert, Geschäftsführer der Caritas, ist stolz auf die Kooperation. Die Wege seien kürzer, die Absprachen schneller – und man profitiere von den Erfahrungen der anderen Organisationen. Außerdem sieht Schubert einen großen Mehrwert in dem Projekt, auch für Hannover: „Integration ist keine Einbahnstraße. Auch wir lernen viel von den Erzieherinnen und ihren Arbeitsweisen.“

Die drei beteiligten Kommunen bedankten sich am Montag bei den Spanierinnen und den Organisatoren. Mirko Heuer, Bürgermeister von Langenhagen (CDU), sagte: „Dieses Projekt

zeigt, was möglich ist, wenn ganz viele Menschen an einem Strang ziehen.“

Auch Claudio Provenzano, Bürgermeister aus Garbsen (SPD), fand klare Worte: „Wir zeigen, dass Zuwanderung auch etwas Positives ist. Wir brauchen viel mehr solcher Projekte.“ Und Bürgermeister Alexander Masthoff (SPD) aus Seelze lobte die Spanierinnen: „Diese Menschen haben sich auf ein Abenteuer eingelassen. Sie haben Mut, Humor und ein bisschen Gelassenheit bewiesen – und das ist es, was man für so ein Projekt braucht.“

Weil das Pilotprojekt so gut läuft, soll es in die zweite Runde gehen. Derzeit werden erneut Erzieherinnen und Erzieher in Spanien angeworben, damit diese im November nach Deutschland kommen. Dann nehmen Laatzen, Isernhagen und – erneut – Garbsen teil.

Frauenflohmarkt

LANGENHAGEN (OK). Damen- und Kinderbekleidung, Dekorationsartikel, Haushaltswaren – ein Frauenflohmarkt geht am Sonntag, 2. März, ab 16 Uhr in der Magdeburger Straße 13 in Langenhagen über die Bühne. Insgesamt gibt es 20 Verkaufsstände und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Fellnasen unterstützen die Aktion.

Frauentag

LANGENHAGEN. Am Sonntag, 8. März, ist der Internationale Frauentag. Deshalb findet im Mehrgenerationenhaus-Langenhagen ein Frauen -Empfang statt. In der Zeit von 11 bis gegen 13 Uhr können Interessierte ins MGH kommen, sich kennen lernen und in den gemeinsamen Austausch gehen. Weitere Informationen unter Telefon (0511) 72 11 35 oder unter www.mehrgenerationenhaus-langenhagen.de.

TSV KK

KRÄHENWINKEL/KALTENWEIDE (OK). Zu seiner Jahreshauptversammlung lädt der TSV Krähwinkel/Kaltenweide für Mittwoch, 26. März, ins Vereinsheim „Waldsee Terrasse“ am Stücken-Mühlen-Weg ein. Beginn ist an dem Tag um 19.30 Uhr.

QUER GEDACHT

Wahlen

Wie schön, dass es morgen vorbei ist. Auch wenn er dieses Mal nur kurz war, hatte ich von Anfang an keine Lust auf den Wahlkampf. Das Thema Migration eignet sich nicht für den Wahlkampf, sagen irgendwie alle demokratischen Parteien und lassen sich dann aber doch genau das Thema von einer Partei aufzwingen, die in Teilen rechtsradikal ist. Und dann werden Ängste geschürt. Ich kann es nicht mehr hören. Und ich mag diese endlosen Fernseh-Talkrunden nicht mehr sehen. Immer die gleichen Gesichter, immer die gleichen Phrasen. Manchmal habe ich das Gefühl, es wäre egal, was ich wähle.

Aber das ist es natürlich nicht. Es gibt deutliche Unterschiede. Jede Partei hat ihren eigenen Ansatz und Schwerpunkt. Das ist schließlich die Grundlage der Demokratie. Wie das ist, wenn es nur eine Partei gibt, kann man in Russland sehen. Wir

Diebstähle: fünf Taten in einer Nacht

LANGENHAGEN (WAL). Eine Serie von Werkzeugdiebstählen aus Transportern beschäftigt die Polizei Langenhagen. Wie erst am Sonntag bekannt wurde, ereigneten sich die insgesamt fünf Taten zwischen Donnerstag, 13. Februar, 17 Uhr, und Freitag, 14. Februar, 10 Uhr, in der nördlichen Kernstadt und direkt angrenzend in Krähwinkel. Der Gesamtschaden liegt bei rund 13.500 Euro.

An der Karl-Kellner-Straße und am Lönsweg schlugen die Diebe an einem VW Caddy und einem VW Transporter jeweils eine Scheibe ein und stahlen Werkzeuge, Messinstrumente und ein Mikroskop. Am Lönsweg hörten Zeugen gegen 20.37 Uhr ein Klirren. An der Walsroder Straße,

Einmündung Karl-Kellner-Straße, schnitten die Täter ein Loch ins Blech eines Opel Vivaro, gelangten aber nicht ins Fahrzeug.

Erfolg hatten sie am Reuterdamm in Höhe Walsroder Straße an einem VW Crafter, bei dem sie ein Loch in die Hecktür schnitten und zusätzlich eine Scheibe einschlugen. Sie stahlen mehrere Baumaschinen. Aus einem weiteren VW Crafter, geparkt an der Hubertusstraße, verschwanden Werkzeuge. Mit einem im Auto gefundenen Schlüssel gelangten die Täter zudem in eine Garage, stahlen dort aber nichts.

Die Polizei vermutet einen Zusammenhang zwischen den Taten und hofft nun auf Zeugenhinweise unter Telefon (0511) 1094215.

Lyrikedition Hannover auf Tour

LANGENHAGEN. In Stadt und Region Hannover leben und arbeiten viele Autorinnen und Autoren, und besonders bemerkenswert sind dabei die Vertreter der Sparte Lyrik. Drei von Ihnen, Tabea Farnbacher, Annette Hagemann und Jan Egge Sedelies, stellen am Freitag, 7. März, ab 19 Uhr im daunstärks ihre neuen Gedichtbände der Lyrikedition Hannover vor, musikalisch begleitet von Cellist Mathis Uppen. Die Lyrikedition Hannover hat es sich zur Aufgabe gemacht, innerhalb von drei Jahren Gedichtbände von

zehn Dichterinnen und Dichtern aus der Region herauszubringen, um zu zeigen, wie hoch die Qualität der Texte in der hiesigen Literaturszene ist. Das Publikum erwartet bilderreiche Wortkunst und stimmungsvolle Musik. Herausgeber Bert Strebe moderiert den Abend. Der Eintritt kostet zehn Euro. Anmeldungen nehmen die Volkshochschule im Eichenpark schriftlich, per Fax unter (0511) 73 07-97 18, über www.vhs-langenhagen.de und per E-Mail unter info@vhs-langenhagen.de entgegen.



Torsten Kröncke Foto: privat

können froh sein, dass es bei uns anders ist. Dass es Kräfte gibt, die die Regierenden kritisch beobachten und immer wieder herausfordern. Auf das Gezeter, Gemecker und die Versprechungen der Parteifunktionäre unterschiedlicher Couleur alle paar Jahre würde ich allerdings gerne verzichten. Ich wünsche mir ehrliche Aussagen und eine klare Haltung. Es

geht schließlich um eine Menge Macht.

Ich werde wählen gehen, weil unsere Demokratie das verdient hat. Was dabei herauskommt, wird die Zukunft zeigen. Von den Politikern erwarte ich keine Wunder. Ich erwarte nur, dass sie das Wohl aller Menschen, die in unserem Land leben, im Auge behalten. Dass sie nicht ausgrenzend oder selbstherrlich werden, sondern sich gerade beim Regieren auf die Dinge besinnen, die wirklich wichtig sind. Die großen Kirchen in Deutschland haben das mit einer Plakat-Aktion zur Wahl auf den Punkt gebracht. Auf den Plakaten und Bannern heißt es: „Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt – für alle.“ Das ist es, was zählt. Und ich kann nur bitten: Machen auch Sie Ihr Kreuz für die Demokratie.

Pastor Torsten Kröncke, Elisabethkirche Langenhagen

Flurreinigung und Imbiss

GODSHORN (OK). Flurreinigung in Godshorn: Vereine und Verbände, aber auch andere Freiwillige treffen sich am Sonntag, 15. März, um 10 Uhr vor der Feuerwehr in Godshorn, Alt-Godshorn 90, um Wege und Plätze zu reinigen.

Nach getaner Arbeit endet die Aktion gegen Mittag mit einem Imbiss vor der Ortsfeuerwehr. Alle Teilnehmer werden gebeten, eigene Trinkbecher mitzubringen, darüber hinaus Besteck, eine Greifzange zum Müllsammeln und Handschuhe.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH



Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (pk)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30659 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

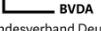
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35



Auftraggeberkontrolle der Anzeigenblätter



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de